

BAUSTEINE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE PRAXIS

#UMDENKEN

**JETZT
ANMELDEN**

04131 1566-0
info@vhslg.de



Volkshochschule
REGION Lüneburg



LANDKREIS LÜNEBURG

LÜNEBURG
die HANSEstadt ✓

www.vhslg.de

#UMDENKEN

Mit unseren vielseitigen Angeboten für Kitas und Grundschulen möchten wir Ihnen neue Impulse und Blickwinkel für die pädagogische Praxis geben, damit Sie aktuelle und künftige Herausforderungen erfolgreich meistern können.

Wir wissen Ihre engagierte Arbeit in den Kitas und Grundschulen sehr zu schätzen und es ist uns ein Anliegen, Sie mit den passenden Kursen und Tools in Ihrem täglichen Tun zu unterstützen. Dazu machen wir Angebote, die das tägliche Zusammenwirken mit Kolleg*innen, Familien und Kindern fördern und auf aktuelle und gesellschaftliche Anforderungen eingehen. Sie erhalten Anregungen, Neues aufzugreifen, Bestehendes zu hinterfragen, Entwicklungsprozesse anzustoßen und Haltungen zu entwickeln, die Ihre pädagogische Praxis bereichern. Durch Austausch, Reflexion, Feedback und genügend Raum zum Ausprobieren gestalten wir unsere Kurse persönlich, pragmatisch und praxisnah.

Im neuen Programm bieten wir Ihnen Angebote rund um Kommunikation, Teamentwicklung, Sprachförderung und Zusammenarbeit mit Eltern. Hinzu kommen zahlreiche weitere Fortbildungsangebote, etwa aus den Bereichen Naturpädagogik und Sprache aber auch Themen wie Nachhaltigkeit, kindliche Sexualität und Diversität.

Als wichtiges Element für die Programmplanung dient uns die enge Zusammenarbeit mit den Fachberatungen von Stadt und Landkreis Lüneburg, unserem VHS-Dozent*innen-Team und vor allem der Austausch mit Ihnen – unseren Teilnehmer*innen. Gerade Ihr persönliches und fachliches Feedback ermöglicht uns, neue und passgenaue Angebote für Sie zu entwickeln.

Wir wünschen Ihnen ein wirklich gutes Jahr mit vielen Denkanstößen und laden Sie herzlich zur Teilnahme an unserem Kursprogramm ein.

Wenn Sie Fragen, Beratungsbedarf oder inhaltliche Anregungen haben, rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns.


Maximilian Uhl
Pädagogischer Leiter


Stefanie Ramus
Bildungsmanagerin



Speziell für frühkindliche Bildungseinrichtungen

„Vielfalt leben und erleben – Demokratie stärken“ ist seit 2018 ein Bildungsschwerpunkt bei nifbe. Mit Unterstützung der VHS REGION Lüneburg organisiert das nifbe jeweils für ein Jahr kostenfreie Bildungsmaßnahmen. Dies sind insbesondere Inhouse-/Teamqualifizierungen zum Themenfeld Vielfalt sowie Demokratie-Werkstätten zum Thema Partizipation. Alle Maßnahmen orientieren sich an den konkreten Bedarfen der Einrichtungen und werden von inhaltlich und methodisch versierten Prozessbegleiter*innen durchgeführt.

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Ansprechpartner bei nifbe:
Jörg Hartwig
joerg.hartwig@nifbe.de
Tel. 04131 75628-11

Volkshochschule REGION Lüneburg

Haagestraße 4
21335 Lüneburg

Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Mo + Do 14:00 - 17:00 Uhr

Veränderte Öffnungszeiten während der
Ferien und Feiertage sind möglich.

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen
Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



Anmeldung

Stefanie Ramus

04131 1566-104

stefanie.ramus@vhs.lueneburg.de



**WAS IST IHR THEMA?
MELDEN SIE SICH GERN BEI UNS
UND LASSEN SICH BERATEN.**

ANMELDUNG

- Wir empfehlen eine möglichst frühzeitige Anmeldung.
- Geben Sie bitte immer direkt die entsprechende Kursnummer und Ihre Einrichtung, bei der Sie arbeiten, an.
- Wenn Sie eine Platzreservierung vornehmen, wird diese nach 10 Tagen automatisch in eine Anmeldung umgewandelt, sollten Sie sich nicht aktiv bei uns melden und die Platzreservierung stornieren.
- Bei Nichterscheinen ohne fristgerechte Abmeldung müssen wir Ihnen die vollständigen Seminargebühren in Rechnung stellen.
- Wenn Sie nach der Anmeldebestätigung keine weitere Mitteilung von uns erhalten, können Sie davon ausgehen, dass der Kurs stattfindet.

RÄUMLICHKEITEN

- Desinfektionsspender auf allen Etagen.
- Defibrillator im Foyer.
- Barrierefreie Eingänge und Türen.
- Barrierefreies WC im Erdgeschoss (mit Euroschlüssel).
- Ein Fahrstuhl führt zu allen Etagen.
- Toiletten auf jeder Etage.
- Raumplan mit kontrastreichen, großen Raumnummern in jeder Etage.
- Bewegungsmelder im Treppenhaus mit langen Lichtzeiten.
- Leistungsstarke Smartboards und moderne Videokonferenztechnik.

Wir entwickeln unsere VHS-Räumlichkeiten konstant barrierefrei weiter und freuen uns über Mitteilung Ihrer Bedarfe und Ideen.

SERVICE

Kaffeespezialitäten, Getränke und Snacks von **Seeberger**
Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie unter FAQ auf unserer Homepage unter:
www.vhs.lueneburg.de/service/faq

PARKEN

- Fußläufig erreichbar: **Parkhaus Stadtmitte**, Wasserturm
- Ausgewiesener **Behindertenparkplatz** direkt vor unserem Haupteingang.

Am besten erreichen Sie uns jedoch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

IHRE ZUFRIEDENHEIT ZÄHLT!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik mitzuteilen: feedback@vhs.lueneburg.de

AGB & DATENSCHUTZ

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf www.vhslg.de

IMPRESSUM

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft Landkreis und Hansestadt Lüneburg mbH
Volkshochschule REGION Lüneburg
Haagestr. 4, 21335 Lüneburg
Geschäftsführung: Christiane Finner
Tel. 04131 1566-100 | info@vhslg.de | www.vhslg.de
Sitz der Gesellschaft: Lüneburg
Registergericht: Amtsgericht Lüneburg HRB 200405
Steuernummer: 33/270/00923
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
Christiane Finner.

Streitbeilegung für Verbraucher*innen: Die Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>
Die VHS ist grundsätzlich nicht verpflichtet und bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Schlichtungsstelle teilzunehmen. Die VHS wird jedoch alles daran setzen, einen Streitfall außergerichtlich zu lösen.
Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl am Rhein
Webseite: www.verbraucher-schlichter.de
E-Mail: mail@verbraucher-schlichter.de

Urheberrechtshinweis: Die VHS behält sich alle Rechte an dieser Veröffentlichung und ihren Inhalten vor. Sie ist entweder Urheberin oder hat sich die entsprechenden Nutzungsrechte einräumen lassen.

Bildnachweis: iStock, Adobe Stock, Hans-Jürgen Wege

Layout: spätemitschwalb crossmedia gmbh

Alle Rechte vorbehalten | Alle Angaben ohne Gewähr | Satzfehler, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Stand: 17.01.2023

DOZENT*INNEN-TEAM

Sybil Backe-Proske

Dipl. Soziologin, AfGM Agentur für Gesundheit + Management, Organisationsberatung für Veränderungsprozesse, Arbeitsstrukturen und Menschen

Mandy Baensch

B.A. Sozialpädagogin, Fachkraft für Alltagsintegrierte Sprachbildung, Inklusion und Zusammenarbeit mit Familien, staatlich anerkannte Erzieherin

Birthe Brinkhus

Physiotherapeutin (Schwerpunkt Pädiatrie), Sexualpädagogin, Sexualwissenschaftlerin i.A. (Master)

Elita Carstens

Erzieherin, Märchenerzählerin, psych. Heilpraktikerin, Ausbilderin zur Märchenerzählerin

Nurka Casanova

zertifizierte interkulturelle Trainerin für „Xpert Culture - Communication Skills-Interkulturelle Kompetenz®“

Petra Flindt

Schauspielerin/Theaterpädagogin BuT

Patrick Iselstöger

Zertifizierter Business-Trainer & Coach für Bewusstseinsarbeit, Führungskräfte- und Teamentwicklung, Bachelor of Laws (LL.B.)

Ilona Jablonsky

Dipl. Pädagogin

Bettina Jäckle

Dipl. Umweltwissenschaftlerin, Trainerin & Coach für Teamentwicklung, Leadership und Persönlichkeitsentwicklung

Eva-Maria Kienast

Ganztagskoordinatorin/Pädagogische Mitarbeiterin Grundschule, Yogalehrerin - Kinderyogalehrerin, Heilpraktikerin

Susanne Kühn

Dipl. Pädagogin, Fortbildungsreferentin und Coach, pädagogische Beratung und Projektbegleitung

Ute Leya

Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin

Anne Loschelder

M.Sc. Psychologie, Fachkraft im Kinderschutzzentrum Noni, systemische Therapeutin (SGST)

Johannes Plotzki

Erziehungswissenschaftler, Naturpädagoge, Gründer von Landschaftsabenteuer

Helga Reekers

Dipl. Sozialpädagogin, Masterclass-Ausbilderin/Supervisorin SPIN-DGVB, Systemische Supervisorin und Institutionsberaterin, Fachpädagogin für Psychotraumatologie

Andreas Reker

Dipl. Sozialpädagoge, Fachberater in der Jugendhilfe, systemisch-lösungsorientierter Coach und Supervisor

Janine Schier

staatl. anerk. Logopädin, Fachreferentin Stimme u. Sprache, Coachin, Stimmpräventionstrainerin, Still- und Füttertherapeutin

Gisela Stöckmann

Dipl. Sozialpädagogin, staatl. zert. Waldpädagogin der Niedersächsischen Landesforsten

Caroline Thibault

B.A. Sozialpädagogin, M.A. Bildungswissenschaftlerin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Systemische Coachin, Expertin für gendergerechte Sprache und gendersensible Erziehung

Janina Vernal

Koordinatorin und Postdoc im DAAD-Projekt „TRANSLANG“ am Institut für deutsche Sprache und Literatur an der Stiftung Universität Hildesheim

Marie Wiese

Familienberaterin, Physiotherapeutin, Fort- und Ausbildung Emmi Pikler und Jesper Juul

Agata Wiezorek

M.A. Erziehungswissenschaftlerin und Logopädin mit den Schwerpunkten Diversity, Rassismuskritik und Bildungsmedien

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

SICHERHEIT IM PÄDAGOGISCHEN ALLTAG

NEU Was brauchen Kinder psychisch erkrankter Eltern?

Psychische Erkrankungen von Eltern wirken sich auf das Wohlergehen ihrer Kinder aus. Sie haben ein erhöhtes Risiko, selbst psychisch zu erkranken. Gelingt es jedoch, betroffene Kinder früh zu stärken, kann sich dies positiv auf ihre Entwicklungschancen auswirken. In diesem Kurs erfahren Sie alles über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf das Erziehungsverhalten. Sie lernen, die Lebenswelt der Kinder besser zu verstehen, die eigene Rolle in der Arbeit mit psychisch belasteten Familien zu klären und mehr Sicherheit im Umgang mit betroffenen Eltern und Kindern zu gewinnen.

Helga Reekers

Mi, 18.01.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 114,00

231-53100

NEU Bindungsqualitäten und ihre Bedeutung für die Kita

Bindungsqualitäten für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung und als Basis für lebendiges Lernen in der Kita. Eine sichere Bindung bildet das Fundament für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung. Bildungsprozesse finden immer im sozialen Miteinander statt. Deshalb sind auch in der Kita ausgewogene und authentische Beziehungen zu den Kindern eine wesentliche Voraussetzung für lebendiges Lernen. Zunächst werden Aspekte der Bindungstheorie und das Entstehen einer sicheren Bindung als Grundlage einer guten Eltern-Kind-Beziehung erläutert. Von der „Sicheren Bindung“ abweichende Bindungsmuster werden anhand von Demobändern dargestellt. So wird das Entstehen verschiedener Bindungsqualitäten und ihre Bedeutung für die Kita deutlich. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, Fälle/Anliegen aus ihrem Kita-Alltag einzubringen. Ziel ist es im weiteren Verlauf der pädagogischen Arbeit in der Kita sichere und unsichere Bindungen bei Kindern besser zu erkennen sowie Bedürfnisse und Verhaltensweisen von bindungsunsicheren Kindern besser einschätzen zu können. Ein höheres Maß an Sicherheit im pädagogischen Handeln ist die Folge.

Helga Reekers

Do, 19.01.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 114,00

231-53101

NEU **Bindung in der Krippe**

Für kleine Kinder ist eine gute und sichere Bindung etwas ganz Entscheidendes für ihr weiteres Leben. Kinder brauchen Sicherheit und Vertrauen, um Neues zu wagen, sich auszuprobieren, zu entwickeln und zu entfalten. In der Krippe ist die Eingewöhnung daher sehr entscheidend dafür, ob sich ein Kind in der neuen Umgebung auf die Erzieher*innen und die Gruppe gut einlassen kann und Vertrauen entstehen kann. In diesem Kurs setzen Sie sich dazu mit folgenden Fragen auseinander und erarbeiten praxisorientierte Lösungsansätze: Was bedeutet Bindung? Wie kann Bindung ganz individuell für ein Kind aussehen? Wie kann gute Zusammenarbeit von Krippe und Eltern gelingen? Welche Bedingungen helfen mir in meiner Arbeit, Bindung herstellen zu können? Wie kann ich mit Kindern umgehen, die sich nicht so leicht oder gar nicht öffnen?

Marie Wiese

Do, 12.10.23 bis 16.11.23, 16:00 - 17:30 Uhr, 3 Termine

Onlinekurs mit ZOOM

EUR 72,00

232-53108

Nähe und Distanz als professionelle Kategorien in der Arbeit mit Kindern

Nähe und Distanz sind oft genannte Begrifflichkeiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Das Seminar greift diese Begriffe auf und bearbeitet sie als professionelle Kategorien. Reflexion über das eigene Handeln, Bewusstmachung der eigenen „Nähen“ und „Distanzen“ gehören ebenso dazu wie eine Palette an Handlungsoptionen und Sprache, um Nähe und Distanz respektvoll und für die Kinder nachvollziehbar einzusetzen.

Andreas Reker

Do, 02.11.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

232-53704

SPRACHE**Und wie geht es nun weiter? - Ein Tag mit Geschichten aus dem Stegreif**

Spontan erzählte Geschichten können ein wunderbares Werkzeug sein, um eine Situation zu retten, die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, Wartezeiten zu überbrücken oder ein bestimmtes Verhalten einzufordern. Die kleinen Zuhörer*innen sind verblüfft, wenn vielleicht das soeben Erlebte oder sogar sie selbst in einer Geschichte vorkommen, und hören entsprechend gespannt zu.

Im Kita-Alltag lassen sich spontane Geschichten vielfältig einsetzen: beim Entwickeln von eigenen kleinen bzw. Interpretieren von vorgegebenen (Bild-)geschichten, beim Verstehen und Ausdrücken von Gefühlen und damit auch in der gewaltfreien Bearbeitung von Konflikten.

Es ist gar nicht so schwer, aus dem Stegreif Geschichten zu entwickeln. Das wollen wir an diesem Tag üben. Spaß soll es machen und man darf auch mal über sich selbst lachen. Dabei ist es wichtig, alle in der Runde mitagieren zu lassen, denn gerade Kinder brauchen nur die richtigen Fragen, um ihre Fantasie zum Blühen zu bringen. So fördern wir Kreativität, Konzentrationsvermögen und Sprachkompetenzen gleichermaßen – und das voller Freude!

Elita Carstens

Di, 31.01.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53204

Die Maus muss niesen - Sprachförderung mit ersten Geschichten

für Betreuer*innen von Kindern ab 3 Jahren

Jedes kleine Kind entdeckt die Welt wieder neu. Auf welche Weise – das liegt an uns, den Erwachsenen, die sie dabei begleiten. Je zugewandter wir sind, je vielfältiger und ganzheitlicher wir ihre Sinne ansprechen, desto mehr regen wir ihr Körpergefühl, ihre Wahrnehmungsfähigkeit und ihre Wissbegier an. Gerade die Kleinen sind offen für alles, was ihnen angeboten wird, wenn es nur Spaß macht. So können wir über Zuwendung und Anregung ihrer Sinne ihr Zuhör- und Sprachvermögen fördern. Wer sich ausdrücken kann, wird eher gehört als jemand, der dazu nicht in der Lage ist. Durch unterschiedliche Methoden wie Geschichten und Geschichtchen, Reime, Fingerspiele und Bewegungslieder erhalten Sie Anregungen für ihre pädagogische Praxis.

Elita Carstens

Mi, 19.04.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53208

NEU Sprachraum Natur - Alltagsintegrierte Sprachförderung in der Natur

Kaum ein anderer Ort bietet unseren Kindern so viele Sprachanlässe wie die freie Natur: Kinder finden tausend Möglichkeiten, um sprechen zu können. Die Natur bietet ständig wechselnde und überraschende Situationen, die sich in geschlossenen Räumen nicht in der Form schaffen lassen – und damit immer wieder neue Anlässe zu Dialogen und offenen Fragen. Durch Entdeckungen, Geräusche, Gerüche, taktile Eindrücke und Bewegung im dreidimensionalen Raum, können Kinder die Bedeutung der Sprache tatsächlich „be – greifen“ und „er – leben“.

Inhalte: Nach Informationen zum Aufenthalt mit Kindern in der Natur beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wieviel Sprache steckt in Naturerlebnissen? Welche Möglichkeiten der auditiven Wahrnehmung bietet die Natur? Wie gestalte ich Naturerlebnisse zur gezielten Unterstützung der Sprachentwicklung von Krippen- und Kitakindern?

Der Fortbildungstag findet überwiegend in der Natur statt.

Gisela Stöckmann

Friedenskirche an der Wichernstr. 32, Lüneburg

EUR 96,00

Mi, 26.04.23, 09:00 - 16:00 Uhr

231-53203

Do, 21.09.23, 09:00 - 16:00 Uhr

232-53203



Werkstatt Sprache: Wie Sprachbildung einfach im Alltag umgesetzt wird

Überall steckt Sprache drin! Der Kita-Alltag ist voller Sprachanlässe und voller Möglichkeiten zur Sprachbildung. Und dafür wollen wir unseren Blick schärfen. Wir probieren vier verschiedene sprachbildende Methoden exemplarisch aus: Garderobensituation, Geschichtensäckchen, Dialogisches Vorlesen, Experimentieren. Für jede Methode erarbeiten wir, wie viel Sprache darin steckt und was die Kinder daraus für ihren Spracherwerb mitnehmen. Sie bekommen Tipps für Ihr Dialogverhalten und wir erinnern uns an die wichtigsten Sprachlehrstrategien vom „Handlungsbegleitenden Sprechen“ bis zum „korrektiven Feedback“.

Susanne Kühn

Do, 27.04.23, 09:00 - 16:30 Uhr

EUR 114,00

231-53200

Schulung in BaSiK und MotorikPlus

Beobachtungsbögen zur Sprachentwicklung und psychomotorischer Kompetenzen von KiTa-Kindern von Renate Zimmer

BaSiK ist ein Beobachtungsbogen für die Sprachentwicklung von Kindern bis zum 6. Lebensjahr, Motorik Plus ist ein Beobachtungsbogen für die Beurteilung psychomotorischer Kompetenzen. Beide Verfahren stammen aus der erfahrenen Hand von Renate Zimmer und stellen ein Komplettpaket für die Beobachtung und Dokumentation dar, können jedoch auch getrennt voneinander eingesetzt werden. Wichtig ist hierbei, dass sowohl BaSiK, als auch Motorik-Plus nicht defizitorientiert aufgebaut sind.

Inhalte: Die beiden Verfahren eignen sich bestens, um den Anforderungen im Nds. KiTaG für den Bereich alltagsintegrierte Sprachförderung, Beobachtung und Dokumentation für alle Kinder bis 6 Jahren zu entsprechen. Die Schulung behandelt neben einer kurzen Einführung und Vorstellung auch die praktische Arbeit mit den Bögen sowie die Arbeit mit dem jeweiligen Manual. Parallel gewinnen Sie zahlreiche Anregungen zur Sprachförderung und/oder Förderung der Entwicklungsschritte der psychomotorischen Kompetenzen im Kita-Alltag.

Janine Schier

Di, 09.05.23 + Di, 07.11.23, jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53206

232-53209

Refresher Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung

Der Refresher wendet sich an alle Erzieher*innen aus dem Landkreis und der Stadt Lüneburg, die in den letzten 4 Jahren die Zertifizierung zur Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung für alle Kinder an der VHS Region Lüneburg absolviert haben. Wir frischen Wissen über die sprachliche Bildung und Sprachentwicklung auf, analysieren gemeinsam Fallbeispiele und besprechen Vorgehensweisen bzgl. ganz konkreter eigener Fallbeispiele aus der Kita-Praxis.

Janine Schier

Do, 15.06.23, 09:00 - 16:00 Uhr

VHS, Haagstraße 4, Lüneburg

EUR 96,00

231-53209

NEU Was kann ich tun?

Sprachliche Bildung und mögliche Ursachen für Sprachauffälligkeiten bei Kindern im Grundschulalter

Laut neuester Erhebungen nehmen Sprachauffälligkeiten bei Kindern im Grundschulalter zu. Diese betreffen nicht nur Kinder, die einen Migrationshintergrund haben, sondern zunehmend auch Kinder, die mit Deutsch als Muttersprache aufwachsen. Mit mehr Hintergrundwissen können Mitarbeiter*innen in Grundschulen und in der Nachmittagsbetreuung die Probleme und Ursachen besser verstehen, einordnen und gezielter angehen. Zudem können hierdurch auch die Eltern zielgerichteter beraten werden.

Janine Schier

Di, 27.06.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53210

NEU Frühkindliche Sprachentwicklung im Zusammenhang mit Füttern, Essen und Trinken

Zu wissen, wie überlebenswichtig eine gute sensorische Entwicklung des Mundes mit all seinen Muskeln und Organen für Säuglinge und Kleinkinder ist, macht alle, die mit kleinen Kindern arbeiten, sicherer. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit dem Stillen, dem Füttern und der babygeleiteten Beikost (Baby-Led Weaning) und setzen alles in Beziehung zur Sprachentwicklung eines Kindes. Wir probieren unsere „Mundwerkzeuge“ aus und besprechen die Entwicklung der Sprache und Kommunikationsfähigkeit und wofür ein gutes Training der Ess-, Schluck-, Saug- und Trinkmuskulatur von Anfang an gebraucht wird.

Janine Schier

Mo, 25.09.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

232-53200

NEU Mehrsprachigkeit wahrnehmen, erleben und ermöglichen

Nicht nur durch die vermehrte Aufnahme von Kindern mit Fluchtgeschichte ist das Thema Mehrsprachigkeit schon lange Realität in fast jeder Betreuungseinrichtung. Zusätzlich zur neuen Sprache müssen sich die Kinder und Eltern mit einer anderen Kultur, anderen Werten, Normen und Gesetzen auseinandersetzen. Dies hat Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit und benötigt eine gelingende Gestaltung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung für mehrsprachige Kinder. Im Rahmen des Seminars setzen wir uns gemeinsam mit folgenden Fragen und Themen auseinander:

- Wie können pädagogische Fachkräfte mehrsprachige Kinder und Eltern beim Spracherwerb unterstützen?
- Welche Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit wichtig und wie können pädagogische Fachkräfte wertschätzend mit der Herkunfts- bzw. Familiensprache der Kinder umgehen?

Nurka Casanova

Fr, 06.10.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

232-53602



LANDKREIS LÜNEBURG

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung für alle Kinder

Dieses Fortbildungsprogramm bietet pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtungen des Landkreises Lüneburg die Möglichkeit, sich im Bereich alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung (weiter) zu qualifizieren.

NEU DaZ mit dem ganzen Körper

Theaterpädagogische Methoden zum Vermitteln von Deutsch als Zweitsprache, eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus Grundschule und Hort

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie Bewegungs- und Darstellungsspiele kennen, mit denen Sie Deutsch als Zweitsprache vermitteln können. Die Spiele können ohne großen Aufwand in den Betreuungsalltag integriert werden. Die theatergestützten Methoden ermöglichen Sprachanwendung in Verbindung mit Bewegung und Emotion und fördern so die multiple Vernetzung.

Folgende Inhalte erwarten Sie:

- Kennenlern- und Aufwärmspiele, die die Kinder lockern, wach machen und Hemmungen abbauen
- Phonetikspiele und Übungen zur Mundmotorik
- Methoden zur Wortschatzerweiterung und –festigung
- Bewegungsspiele zu Wortarten
- spielerisches Lernen zu einfachen Sätzen und Satzstrukturen
- Methoden zum Erfinden von einfachen Reihengeschichten

Petra Flindt

Mi, 08.11.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

232-53201

NEU Die gegenseitige Beeinflussung von Bindung und Sprache

Zu kommunizieren ist ein Grundbedürfnis des Menschen. In uns steckt die Fähigkeit, Sprache zu erlernen und uns darüber mit unserer Umwelt auseinanderzusetzen. Das kann gelingen, wenn wir liebevollen sprachlichen Kontakt mit unserer Umwelt haben und an der sprachlichen Welt unserer Bezugspersonen teilhaben können. Eine sichere Bindung ist nicht nur evolutionär wichtig für das Überleben eines Neugeborenen, sie ist auch grundlegend für die Entwicklung der Kommunikation und Sprache. Bindung entsteht und wächst durch feinfühliges Kommunikation. Dieser Workshop gibt einen theoretischen Überblick über die Bindungs- und Sprachentwicklung, mögliche Risikofaktoren und wie sich eine unsichere oder gestörte Bindung auf die Sprachentwicklung auswirken kann.

Janine Schier

Di, 14.11.23, 09:00 - 13:00 Uhr

Onlinekurs mit ZOOM

EUR 48,00

232-53211

NATUR - KREATIVITÄT - BEWEGUNG

Theater ohne Worte - Geschichten mit Musik, Tanz und Körpersprache erzählen

*Fortbildung für Erzieher*innen in Kindergarten und Hort sowie Leiter*innen von Kindergruppen*

In dieser Fortbildung werden wir Geschichten auf die Bühne bringen, die ohne Worte auskommen und für die folglich niemand Text lernen muss. Sie lernen, Gruppen von Kindern auf der Bühne so zu arrangieren, dass schöne Bilder für die Zuschauer*innen entstehen. Weiter erhalten Sie Impulse für die Musikauswahl und einfache Tanz- und Bewegungschoreografien. Wir probieren folgende Methoden praktisch aus: Geschichte mit Standbildern erzählen, getanzte Geschichten und Szenen entwickeln, in denen die Musik das tragende Element ist. Um das Gelernte in der Praxis anwenden zu können, müssen Sie weder musikalisch noch tanzbegeistert sein. Wir arbeiten praxisorientiert mit theaterpädagogischen Mitteln über Eigenerfahrung.

Petra Flindt

Mi, 01.03.23, 09:00 - 16:30 Uhr

EUR 96,00

231-53300



Vielfalt durch Spiel, Spaß und Bewegung erlebbar machen - Spielst du mit mir?

Beim Spielen können Kinder sich ausprobieren, kreative Ideen umsetzen und mit anderen Spaß haben. Spielen verbindet Menschen, überwindet Grenzen und macht gute Laune. Kinder können an jedem Ort der Welt spielen, oftmals nur mit ein paar Steinen, einem Seil oder Ball. Um Kindern einen spielerischen Zugang zum Globalen Lernen zu ermöglichen, werden wir uns in diesem Seminar mit dem Thema „Vielfalt durch Spiel, Spaß und Bewegung erlebbar machen“ auseinandersetzen und Ideen zur Umsetzung entwickeln. Nehmen Sie sich Zeit, Spiele rund um die Welt zu entdecken, zu teilen und dadurch die Vielfalt in der Betreuung partizipativ, sichtbar und erlebbar zu gestalten.

Nurka Casanova

Fr, 28.04.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53600

Mit Freude die Natur erleben

Naturpädagogische Praxisangebote im Frühling und Sommer

Wenn im Frühjahr die Natur wieder zu erwachen scheint, sind an vielen Stellen die Boten zu erkennen, die auf den beginnenden Jahreszyklus hinweisen. Sie zu entdecken und in spielerischen Einheiten für die eigene pädagogische Praxis aufzugreifen, ist Inhalt dieses Moduls. Der Sommer wiederum lädt dazu ein, die Natur in ihren vollen Zügen zu genießen und das pralle Leben darin zu bestaunen. Welche Methoden sich bewährt haben, um Kindern mit möglichst wenig Material eine gute Begleitung bei ihren sommerlichen Streifzügen durch Wald und Flur zu sein, ist ebenso Inhalt dieses praxisnahen Workshops und „Draußentags“ Die Fortbildung findet draußen statt.

Johannes Plotzki

Mi, 31.05.23, 09:30 - 16:30 Uhr

Cambio-Parkplatz Friedenskirche/Anna-Vogele-Haus, Wichernstr. 34, 21335 Lüneburg

EUR 96,00

231-53305

Mit Freude die Natur erleben

Naturpädagogische Praxisangebote im Herbst und Winter

Der Herbst ist die Zeit der Ernte aber auch der Stürme. Jetzt zeigt sich, was Bestand hat und was sich im Lauf der Zeiten verändert. Naturphänomene, die für diesen Wandel stehen werden in diesem Modul durch handlungsorientierte Methoden der Naturpädagogik vermittelt.

Wenn dann im Winter die Natur zu ruhen scheint, ist es die beste Zeit den bisher verborgenen Phänomenen auf den Grund zu gehen. Wie sich spannendes Naturerleben auch in den Wintermonaten begleiten und anleiten lässt und wie durch Bewegungsangebote die Gruppe trotz Kälte draußen ausgiebig Zeit verbringen kann, ist ebenso Inhalt dieses praxisnahen Workshops in der Natur. Die Fortbildung findet draußen statt.

Johannes Plotzki

Mi, 08.11.23, 09:30 - 16:30 Uhr

Cambio-Parkplatz Friedenskirche/Anna-Vogele-Haus, Wichernstr. 34, 21335 Lüneburg
EUR 96,00
232-53305

LITERATUR - MEDIEN

Lesen in der Kita

Neue Medien und erprobte Methoden für die Leseförderung (Literacy) in der Kita

Das Wichtigste zuerst: Geschichten müssen Kinder begeistern und ihre Interessen widerspiegeln – das gilt für Bücher ebenso wie für digitale Geschichten.

In diesem Workshop erhalten Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Kinder- und Jugendbücherei Lüneburg. Neben aktuellen Themen und neuen Bilderbüchern werden auch pädagogische Materialien zum Thema Literacy in der Kita sowie neue Medien wie die Toniebox, SAMi, der Lesebär und eine Bilderbuch-App vorgestellt. Sie erhalten Unterstützung und Tipps, wie Sie Geschichten, Bücher und Medien im Kita-Alltag einsetzen und die Kinder beim Erforschen der Bücher- und Medienwelt begleiten können.

Kinder- und Jugendbücherei Lüneburg Team

Do, 09.03.23, 9:00 - 11:15 Uhr

Kinder- und Jugendbücherei Lüneburg, Auf dem Klosterhof 1c-e, Lüneburg kostenfrei
231-53000

Medien - (kein) Thema für mich?!

eine Annäherung an das Thema Medienkompetenz und kindgerechte Medienbildung in der Kita.

In diesem Seminar reflektieren wir die eigene Mediennutzung und setzen diese in Bezug zur Medienwelt der Kinder und zur medienpädagogischen Arbeit im Kita-Alltag. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt des Seminars:

Wie erleben Kinder Medien und das Medienverhalten ihrer erwachsenen Vorbilder?

- Wie können wir die Mediennutzung begleiten und die kreative, kompetente und reflektierte Nutzung fördern?
- Wie entwickeln wir eine medienpädagogische Haltung?
- Welche Rolle spielen Datenschutz und Privatsphäre?
- Wie erkennen wir Suchtpotenziale?

Dozent*innenteam Pädagogik

Infos unter www.vhslg.de

EUR 96,00

232-53500



🕒 Diversität in Kinderbüchern

Kinderbücher regen die Phantasie an, erweitern den eigenen Erfahrungshorizont und vermitteln Wissen. Mal versteckter, mal offensichtlich transportieren sie gesellschaftliche Vorstellungen von der Welt und den Menschen in der Welt. Kinder merken dabei schnell, ob sie selbst Teil der bunten Erzählungen sind oder nicht. Sie beziehen Gelesenes und Gesehenes auf sich und erlernen so gesellschaftliche Bewertungen. Doch sind deutschsprachige Kinderbücher so divers, dass sie die vielfältigen Lebenswelten von Kindern repräsentieren und wertschätzen? Oder finden wir noch heute in unseren Bücherregalen stereotype, ausgrenzende und einseitige Geschichten vor? Welche Kriterien müssen Kinderbücher erfüllen, damit sie möglichst unterschiedliche Erfahrungen junger Leser*innen aufgreifen und ihnen Identifikationsmöglichkeiten bieten? Wie können pädagogische Fachkräfte Kinder durch Bücher bestärken und mit ihnen über Diskriminierung sprechen? Mit einer diversitätssensiblen und diskriminierungskritischen Brille gehen wir im Workshop gemeinsam diesen und weiteren Fragen nach!

Janina Vernal/Agata Wiezorek

Do, 20.04.23, 9:00 - 13:30 Uhr

Onlinekurs mit ZOOM

EUR 75,00

231-53501

KOMMUNIKATION - KOOPERATION - ENTWICKLUNG

Zusammenarbeit mit Eltern entspannt & konstruktiv gestalten

Elternarbeit kann ganz schön herausfordernd sein. Zum Glück gibt es ein paar wirksame Ansätze und Methoden, die Ihnen helfen, die Zusammenarbeit mit „Ihren“ Eltern konstruktiv zu gestalten. In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie den Kontakt zu den Eltern stärken, wie Sie sie einladen und leiten können und wie Sie Vertrauen und Verbindlichkeit stärken, sodass Sie auch herausfordernde Situationen miteinander meistern.

Bettina Jäckle

Di, 07.02.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53700

NEU Schutzkonzepte: Verhaltenskodex, Schutz und Prävention

Der Gesetzgeber erhöht den Druck auf soziale Einrichtungen, damit diese ein institutionelles Schutzkonzept erstellen. Hat man sich als Träger bzw. Einrichtung entschlossen, den Prozess zu starten, tauchen grundlegende Fragen auf: Was muss ein Schutzkonzept enthalten? Gibt es einen Qualitätsstandard? Welche zeitlichen Ressourcen werden dafür benötigt? Und mit am wichtigsten: Wie fängt man an?

Schulen und Kitas nehmen für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexueller) Gewalt eine zentrale Stellung und Verantwortung ein. Kinder und benötigen für ein gesundes Aufwachsen und zum Lernen Orte, an denen Sie sicher sind und sich sicher fühlen. Ein institutionelles Schutzkonzept sorgt dafür. Die 2-tägige Fortbildung gibt Informationen zu Inhalten eines Schutzkonzeptes, zu dessen Nutzen und zu ersten Ansatzpunkten für eine Umsetzung. Das Ziel ist wachsende Handlungssicherheit in diesem Thema sowie der praxisbezogene Transfer in die eigene Institution..

Anne Loschelder

Mo, 06.03.23 bis 23.06.23, 9:00 - 16:30 Uhr, 2 Termine

EUR 114,00

231-53403

Mit Kindern Kita-Qualität entwickeln

Wie nehmen Kinder die Qualität in Kitas wahr und wie können wir ihre Perspektiven in die Qualitätsentwicklung einbeziehen?

Diese Fortbildung bietet einen ersten Einblick in die vorhandenen Methoden und Empfehlungen des Instituts für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (DESI).

Dabei erkunden wir, wie die Wahrnehmung und die Perspektiven 4- bis 6-jähriger Kinder nachvollziehbar, sichtbar und hörbar gemacht werden können: Was ist Kindern in der Kita wichtig? Was wünschen sie sich? Was brauchen sie für ihr Wohlbefinden?

Die Referentin ist von der Bertelsmann Stiftung und dem Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration (DESI) als Multiplikatorin für Kinderperspektiven weitergebildet.

Susanne Kühn

Di, 14.03.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 114,00

231-53102

Qualitätsvolle Interaktion entwickeln

Warum werden die Interaktionen im Betreuungsalltag zwischen pädagogischen Fachkräften und den Kindern immer wichtiger? Die Antwort ist ganz klar: Weil Kinder sich dann besser entwickeln und die Welt besser erforschen können. Da die Herausforderungen und Rahmenbedingungen im Alltag aber immer schwieriger zu werden scheinen und die Zeit für Angebote immer kostbarer ist, bleibt am Ende das wichtigste und alltägliche Instrument der pädagogischen Arbeit die Qualität der Interaktionen mit den Kindern. In diesem Kurs aktivieren Sie Ihr eigenes Wissen zu Qualitätsgrundlagen und -merkmalen guter Interaktion. Sie lernen Ihre eigenen Stärken wieder zu fokussieren, diese auch in turbulenten Zeiten zu behalten und dadurch motiviert im pädagogischen Alltag zu arbeiten. Sie gewinnen mehr Sicherheit in Ihrem pädagogischen Handeln und dieses auch nach außen zu vertreten.

Mandy Baensch

Fr, 02.06.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53702

Kollegiale Fallberatung

Bei herausfordernden Situationen oder bei Fällen, die Sie im Kita-Alltag beschäftigen und an Ihre eigenen Grenzen bringen, können Sie mithilfe der Kollegialen Beratung gut beraten werden und Lösungen finden. Dies funktioniert ohne großen Aufwand und mit einer Ressource, die Sie immer zur Verfügung haben: Ihre Kolleg*innen, Ihr Team! In diesem Kurs lernen Sie diese Beratungsmethode kennen und anzuwenden. Ein konkretes Anliegen wird aus einem professionellen Kontext vertrauensvoll und lösungsorientiert besprochen. Effektiv lassen sich konkrete Fragestellungen durch das Wissen und die Erfahrungen anderer Teilnehmer*innen lösen.

Mandy Baensch

Fr, 23.06.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

231-53703

NEU Meine Werte, deine Werte

Umgang mit der Verschiedenheit von Familien und deren Erziehungsvorstellungen

Statt um Werte wie Gehorsam, Disziplin und Einordnung geht es uns heute in der Erziehung um Beteiligung, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein. Aber was passiert, wenn Kinder und Eltern in die Kita kommen, für die dies nicht selbstverständlich ist? Wie können wir uns vorbehaltlos bewusst und vorurteilbewusst begegnen? Wie verständigen wir uns über Werte, die uns wichtig sind? Und wie geben wir diese an die uns anvertrauten Kinder weiter? Wie erhalten wir uns unsere Neugier auf andere Menschen,

ihre Kultur und ihre Fragen? Wie können wir mit Verschiedenartigkeit umgehen?

Erlangen Sie in diesem Kurs Kenntnisse über die Vielfalt von Erziehungsvorstellungen sowie damit verbundene individuelle Werte und Normen. Reflektieren Sie Ihre eigenen Werte, Normen und Erziehungsvorstellungen und lernen Sie Methoden zur interkulturellen und ressourcenorientierten Zusammenarbeit mit allen Familien kennen.

Nurka Casanova

Fr, 22.09.23, 09:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

232-53700

NEU BNE konkret: Wie Nachhaltigkeitsbildung in Kita, Schule und Ganzttag gelingt

In dieser Fortbildung geben wir Ihnen praxisnah einen Überblick über unterschiedliche Methoden und Angebote aus der Natur- und Waldpädagogik vor dem Hintergrund der „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Zwar in zahlreichen Bildungsplänen mittlerweile verankert, ist jedoch für viele der Begriff noch nicht greifbar. Wie diese auf eine nachhaltige Transformation unserer Gesellschaft hin ausgerichtete Bildung auch im Elementarbereich, in der Grundschule und im Ganzttag konkret gemacht werden kann, lernen die Teilnehmer*innen in diesem zweitägigen Praxisseminar. Dabei geht es vor allem darum, leicht erlernbare Angebote selbst auszuprobieren.

Johannes Plotzki

Mi, 04.10.23, 09:30 - 16:30 Uhr

EUR 96,00

232-53702



NEU Beschwerdemanagement in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Kitas und Grundschulen

Funktionierende Beschwerdeverfahren in pädagogischen Einrichtungen, egal ob in Schule, Jugendhilfe oder Kita sind (noch) keine Selbstverständlichkeit. Dies liegt zum einen daran, dass Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte häufig Sorge um einen missbräuchlichen oder inflationären Nutzen von Beschwerdewegen haben. Zum anderen ist der hohe fachliche, qualitätssichernde und nicht zuletzt kinderschützende Nutzen, den Beschwerdeverfahren haben können, nicht allen Pädagog*innen bekannt. Unser Seminar klärt alle notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen und zeigt hilfreiche Wege für eine strukturelle Verankerung eines gelingenden Beschwerdemanagements in Einrichtungen auf.

Andreas Reker

Do, 16.11.23, 9:00 - 16:00 Uhr

EUR 96,00

232-53703

FÜHREN UND LEITEN

NEU Wertschätzende Kommunikation durch die Integration der ayurvedischen Konstitutionstypen

Wie schön wäre es, endlich wieder entspannt miteinander umzugehen. Sie wundern sich, warum es trotz vermeintlich klarer Fakten oder viel Empathie manchmal so schwierig ist, mit Kolleg*innen zu kommunizieren oder Konflikte zu lösen. Dann lassen Sie sich von den pragmatischen Lösungsansätzen der ayurvedischen Lehre und dem Einsatz der drei Konstitutionstypen überraschen. Sind Sie offen für neue Herangehensweisen und haben Lust, sich in diesem Kurs mit folgenden Inhalten zu befassen?

- Einführung in die ayurvedische Wissenschaft und die Konstitutionstypen
- Selbsttest – welcher Typ dominiert Ihr Handeln?
- Biorhythmus, Sprache und Rahmenbedingungen
- Typbedingte Ableitung von Kommunikations- & Handlungsmerkmalen
- Transfer der Ergebnisse und Erkenntnisse in den Arbeitsalltag

Sibyl Backe-Proske

Fr, 20.01.23, 9:00 - 16:30 Uhr

EUR 96,00

231-53701

Aus dem Team in die Leitungsposition

Rollenklärung, Handlungsfelder und gute Führung

Aus dem Team in die Leitungsposition – ein Karrieresprung, der viele Emotionen bei allen Beteiligten hervorruft. Sie als Leitung stehen vor der Herausforderung, sich in ihrer neuen Rolle zurechtzufinden. Ein Rollenwechsel in der eigenen Kita kann zunächst zu vielen Verunsicherungen bei allen Beteiligten führen. Sie selbst stehen vor einer neuen Herausforderung und auch das Team sieht sich mit vielen Fragen und neuen Gefühlen konfrontiert. Mit diesem interaktiven Seminar schaffen Sie eine gute Basis, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern. Sie werden sich mit Ihrer neuen Leitungsrolle intensiv auseinandersetzen und einen Blick auf alle Beteiligten (Mitarbeiter*innen, Träger, Eltern und sich selbst) richten.

Patrick Iselstöger

Do, 09.11.23 bis 10.11.23, 09:00 - 16:00 Uhr, 2 Termine

EUR 192,00

232-53701

KÖRPER - GESUNDHEIT

NEU Löwenstarke Kinder

Resilienz für Kinder ab 5 Jahren

Unsere Welt wird immer schneller und vernetzter und Kinder sind schon sehr früh hohen Belastungen ausgesetzt und schwierige sowie vielschichtige Themen sind omnipräsent. Ständig gibt es Veränderungen und neue Herausforderungen. Umso wichtiger ist es also, die Kleinsten zu stärken, damit sie sich resilient entwickeln können. In diesem Workshop lernen Sie die Selbstwirksamkeit von Kindern zu fördern, herausfordernde Situationen zu erkennen und Verhaltensweisen zu stärken, so dass Kinder souverän und achtsam mit Belastungssituationen umgehen können.

*Dozent*innen-Team Pädagogik*

Infos unter www.vhslg.de

EUR 96,00

232-53400

Kindliche Sexualität im Grundschulalter

In diesem Kurs erarbeiten Sie alles Wichtige rund um die kindliche Sexualität bei Grundschulkindern. Hierzu lernen Sie im ersten Kursabschnitt die sexuellen Entwicklungsschritte kennen und wie sie Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen können. Im zweiten Teil steht grenzüberschreitendes Verhalten sowie der adäquate Umgang damit im Fokus.

Birthe Brinkhus

Di, 07.02.23 bis 21.02.23, 17:00 - 18:30 Uhr, 3 Termine

EUR 96,00

231-53401

Kindliche Sexualität

Workshop für pädagogische und therapeutische Fachkräfte in Kitas

Bei dem Wort Doktorspiele werden ganz unterschiedliche Assoziationen ausgelöst: Die einen denken an kindliche Neugier, andere an sexualisierte Gewalt unter Kindern und wieder andere drehen sich verschämt weg oder beginnen nervös zu kichern. Sex, Sexualität und vor allem die kindliche Sexualität sind leider noch immer Tabuthemen in unserer Gesellschaft. In den letzten Jahren hat die Aufklärung von sexuellen Missbrauchsfällen immer mehr mediale Präsenz bekommen. Das ist auf der einen Seite zu begrüßen, auf der anderen Seite fühlen sich Fachkräfte und Einrichtungen verunsichert. Wie geht man mit kindlicher Sexualität um? Was ist zu tun, wenn es zu Grenzüberschreitungen kommt? Wie kann ein sexualpädagogisches Konzept gestaltet werden, mit dem sich Mitarbeitende wohlfühlen und welches nicht in einem Aktenordner verstaubt?

In diesem Seminar sollen die Basics der kindlichen Sexualität vermittelt und erarbeitet werden: Was ist kindliche Sexualität überhaupt? Welchen Einfluss hat sie auf die körperlich, sowie psychosoziale Entwicklung des Kindes und wie kann im institutionellen Kontext hiermit umgegangen werden?

Birthe Brinkhus

Di, 21.03.23, 9:00 - 16:30 Uhr

EUR 96,00

231-53400



Entspannte Yoginis im stürmischen Alltag

Mit viel Herz und Freude darf in diesem Workshop unser „inneres Kind“ zum Leuchten kommen und wie ein Frosch hüpfen oder ein mutiger Löwe brüllen. Sie erlernen durch Eigenerfahrung und Ausprobieren, wie Sie Kinder-Yoga-Elemente in Ihre pädagogische Praxis integrieren und Kindern Spaß an Bewegung und Entspannung möglich machen können. Mit Kinder-Yoga in der Kita oder Grundschule können wir Kindern Struktur und Rituale schenken, die ihnen Sicherheit und Geborgenheit geben und Raum, um Achtsamkeit und Stärke zu entwickeln.

Eva-Maria Kienast

EUR 96,00

Fr, 21.04.23 bis 22.04.23, 17:00 - 20:00 Uhr, 2 Termine

231-53402

Fr, 17.11.23 bis 18.11.23, 17:00 - 20:00 Uhr, 2 Termine

232-53402

VIELFALT - INKLUSION

Rollenbilder und Stereotype im pädagogischen Alltag

Workshop für KiTa-Leitungen und Multiplikator*innen

Wann bin ich ein „richtiges“ Mädchen, wann ein „richtiger“ Junge? Mit diesen Fragen sehen sich bereits Kinder im Kita-Alltag sowie in Schule und Ganztagsbetreuung konfrontiert. Durch Aussagen wie „Mädchen spielen mit Puppen“ und „Jungen sind wild und abenteuerlustig“ entstehen Bilder, wie Jungen und Mädchen zu sein haben. Wie präsent ist dieses Thema in Ihrer Einrichtung? Welches Spielzeug und welche Bücher werden angeboten? Ist dieses Thema bereits in Ihrem Konzept verankert oder soll es implementiert werden? Dieser Workshop richtet sich an pädagogische Leitungen und Multiplikator*innen im Bereich Kita, Schule und Nachmittagsbetreuung, die sich näher mit diesem Thema auseinandersetzen und ihre Konzeption dahingehend überarbeiten möchten.

Caroline Thibault

Fr, 12.05.23, 09:00 - 16:00 Uhr

Onlinekurs mit ZOOM

EUR 96,00

231-53500

NEU Vielfalt achten, Teilhabe stärken

in Kooperation mit

»EUTHANASIE«-GEDENKSTÄTTE
LÜNEBURG E.V.

Lüneburger Inklusionsschulung für berufliche Qualifizierung

Die »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg bietet für Multiplikator*innen (Erzieher*innen, Pädagog*innen, Lehrkräfte) die Lüneburger Inklusionsschulung an.

Um Inklusionsprozesse von Menschen mit geistigen und seelischen Behinderungen zu fördern, hat die Gedenkstätte in »Vielfalt achten Teilhabe stärken« ein bundesweit einmaliges Schulungsprogramm für Lehrkräfte und Interessierte aus der Pädagogik, Behindertenarbeit, Gesundheitsfürsorge und Psychiatrie entwickelt. Hierbei werden einzelne Aspekte der Geschichte der NS-»Euthanasie« sowie der regionalen Medizingeschichte mit aktuellen Themen rund um Menschenrechte für Menschen mit einer Behinderung/seelischen Erkrankung, Inklusion und Exklusion heute sowie gegenwärtigen medizin-ethischen Gesichtspunkten verbunden.

Dr. Carola Rudnick & Team

Euthanasie Gedenkstätte Lüneburg,

Psychiatrische Klinik Lüneburg, Haus 43

EUR 10,00

12.04.23, 9:00-16:00 Uhr

231-53601

19.05.23, 9:00-16:00 Uhr

231-53602

LEHRGÄNGE

Aus dem Nest gefallen - Gesucht: Eltern für Pflegekinder!

Vorbereitender Kurs für Personen, die ein Pflegekind aufnehmen wollen.

Dieser vorbereitende Kurs richtet sich an potentielle Pflegeeltern. Es wird über die grundlegenden Voraussetzungen zur Aufnahme eines Pflegekindes sowie rechtliche Grundlagen informiert und auf die Besonderheiten und Dynamiken in Pflegefamilien oder die Verarbeitung von Trennungserfahrungen des Pflegekindes aufmerksam gemacht. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf der Reflexions- und Selbsterfahrungsebene der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die Jugendämter möglich:
Hansestadt Lüneburg: Pflegekinderdienst@stadt.lueneburg.de,
04131 - 309-3970

Landkreis Lüneburg: jugendamt@landkreis-lueneburg.de,
04131 - 261 - 718

Weitere Informationen: www.pflege-und-adoptivkinder-lueneburg.de

Ilona Jablonsky

EUR 37,50

Fr, 02.06.23 - 30.06.2023, 5 Termine

231-56000

Fr, 03.11.23 - 25.11.23, 5 Termine

232-56000

Praxismentoring in Kindertageseinrichtungen

Grundkurs Ausbildungsbegleitung

Die Kita als Ausbildungsort spielt eine zentrale Rolle für die Gestaltung der Erzieher*innenausbildung und übernimmt damit eine Mitverantwortung in der Qualifikation zukünftiger Erzieher*innen. Doch die Anleitung geschieht nicht einfach nebenbei. In diesem Grundkurs werden pädagogische Fachkräfte für das Aufgabenfeld Ausbildungsbegleitung gestärkt. Ziel ist eine Verbesserung der internen Arbeitsprozesse, der Qualität der Arbeit sowie der Ausbildung. Voraussetzung für die Teilnahme an der Grundqualifizierung zur Praxismentor*in ist die Qualifikation als staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher bzw. die Anerkennung als sozialpädagogische Fachkraft nach § 4 Nds. KiTaG. Der Inhalt dieses Kurses richtet sich nach dem Curriculum der Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/ zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis“ des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Mandy Baensch

Herbst 2023

EUR 616,00

232-56001

Zusatzqualifizierung: Praxismentoring in Kindertageseinrichtungen

Für alle Fachkräfte, die den Grundkurs Praxismentoring besucht haben, besteht die Möglichkeit an dieser Zusatzqualifizierung teilzunehmen. Inhaltlich geht es um den Erwerb von Kompetenzen für übergeordnete Aufgaben im Bereich der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung des Praxismentorings in der Einrichtung.

- Modul 1: Bezogen auf Praxismentoring beraten und reflektieren
- Modul 2: Praxismentoring organisieren
- Modul 3: Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern

Dieser Kurs ist Bestandteil der Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/ zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis“ des Niedersächsischen Kultusministeriums. Der Kursstart erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium.

Mandy Baensch

Infos unter www.vhslg.de

EUR 360,00

232-56002

Qualifizierung Pädagogische Mitarbeiter*innen - Grundschule

Pädagogische Mitarbeiter/innen nehmen in der Schule eine bedeutende Funktion ein. Sie übernehmen Betreuungsaufgaben für Schüler/innen, können aber auch für unterrichtsergänzende Angebote und Vertretungsunterricht eingesetzt werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der VHS REGION Lüneburg.

Ute Leya & Dozent*innen-Team Pädagogik

Herbst 2023

EUR 520,00

232-56003

#UMDENKEN



VHS ONLINE:

JETZT BERUFLICH

WEITERBILDEN

Kompetenzen für die
digitale Arbeitswelt

**JETZT
ANMELDEN**

04131 1566-0
info@vhslg.de